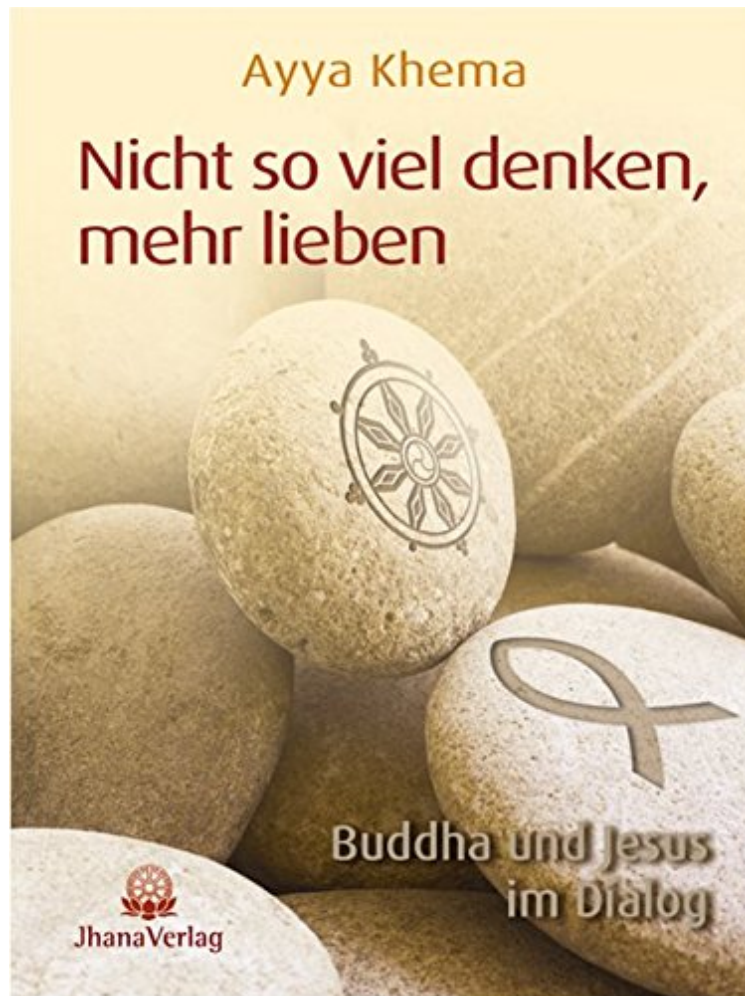


(Read download) Nicht so viel denken, mehr lieben: Buddha und Jesus im Dialog

Nicht so viel denken, mehr lieben: Buddha und Jesus im Dialog

Von Ayya Khema

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #209382 in BcherVerffentlicht am: 2008-06-15Format: Ungekrzte
AusgabeAbmessungen: 6.50 x .79b x 4.76l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 47.Mb

Von Ayya Khema : Nicht so viel denken, mehr lieben: Buddha und Jesus im Dialog before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nicht so viel denken, mehr lieben: Buddha und Jesus im Dialog:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr lieben - weniger denken.Von Immo LnzerDieses Buch ist mir auf der Buchmesse 2013 'zufllig' in die Hnde gefallen - und ich bin vom Titel und vom Inhalt sehr beeindruckt; zumal mir die Dame am Stand von ihrer Begegnung mit der Autorin erzht hat.Es geht um die Essenz von zwei Weltreligionen: Die Bergpredigt und die Lehrrede des Buddha ber die liebende Gte als Quellen derselben ewigen Weisheit. Ayya Khema beschreibt 'Liebe und Mitgefhl' als Knigsweg aus dem menschlichen Leid."Nicht so viel denken, mehr lieben." - ist ein Zitat der Hl. Teresa von Avila, und es verweist uns auf die Liebe als Essenz der groen Weltreligionen.Die buddhistische Meditationsmeisterin Ayya Khema

(1923 - 1997) vergleicht sehr eindrucksvoll und anschaulich die Worte Jesu in der Bergpredigt mit denen des Buddha in seiner Lehrrede über die Liebende Gte. Sie beschreibt das anhand folgender 'Bedingungen': fähig, aufrecht, freimütig, ohne Stolz, Zugänglich - leicht ansprechbar, sanftmütig, leicht befriedigt, zufrieden, nicht zu geschäftig, gütig, die Sinne still, klar der Verstand, nicht dreist, nicht gierig sei das Verhalten und auch nicht im Kleinen gebe es ein Vergehen, wofür uns Weise tadeln könnten. Danach geht sie auf Glück, keinerlei Belohnung, Herzensverbindung und bedingungslose Liebe ein. Liebe und Mitgefühl werden im Christentum und im Buddhismus - und auch in anderen Religionen - immer wieder als Tore zu Zufriedenheit, Glück und Erlösung beschrieben. Hier wird das alles sehr lebendig.

Kurzbeschreibung Die Essenz von zwei Weltreligionen: Die Bergpredigt und die Lehrrede des Buddha über die liebende Gte als Quellen derselben ewigen Weisheit. Ayya Khema beschreibt Liebe und Mitgefühl als Königsweg aus dem menschlichen Leid. über den Autor und weitere Mitwirkende Ayya Khema wurde als Kind jüdischer Eltern in Berlin geboren. Mit 15 Jahren floh sie vor den Nazis nach Schottland und anschließend nach Shanghai. Später heiratete sie, bekam zwei Kinder, lebte in den USA und in Australien. Während ihrer zweiten Ehe bereiste sie Südamerika und Asien, wo sie mit der Lehre des Buddha in Berührung kam. Sie ließ sich schließlich mit 56 Jahren in Sri Lanka zur Nonne ordinieren. Auf ihre Initiative wurde 1989 das Buddha-Haus und ein Jahr später der Jhana Verlag gegründet. 1997 entstand das erste deutsche Waldkloster Metta Vihara in der Theravada-Tradition. Ayya Khema hatte die Fähigkeit, aus der Tiefe ihrer Erfahrung heraus, die buddhistische Meditation und die Lehre des Buddha in klare und einfache Worte zu fassen und so die Herzen der Menschen im Innersten zu berühren. Sie war eine der größten Mystikerinnen des letzten Jahrhunderts und starb im November 1997 im Buddha-Haus im Allgäu.